

MÄRZ 2014

Kirchenpflegepräsidentin Alexandra Seidel Binder
Pfarrer Dominique und Stefan Siegrist
Sigrist Armin Marggraf
Sekretariat Di. 8.30–11.00 Uhr, Fr. 8.30–11.00 Uhr
Website www.refspreitenbach-kill.ch

078 715 11 79
056 401 36 60
078 731 41 76
056 401 29 30



GOTTESDIENSTE

SO. 2. MÄRZ | 09.30 UHR

DORFKIRCHE

Gottesdienst mit lic. theol. C. Staub

Kollekte: KR: Bossey-Institut des OeRK

SO. 9. MÄRZ | 10.30 UHR

KREUZKIRCHE HASEL

Ökumenischer Afrika-Gottesdienst

mit Pfr. S. Siegrist und

Abbé Zacharie Wasuka

Kollekte: Entashata – Trinkwasser

für Kenia

SO. 16. MÄRZ | 09.30 UHR

DORFKIRCHE

Gottesdienst mit Pfrn. D. Siegrist

Predigtreihe Glaubenskrisen:

1. Wenn das Leben über einem zusammen bricht... (Das Buch Hiob)

Kollekte: Mission Aviation Fellowship

SO. 23. MÄRZ | 09.30 UHR

KREUZKIRCHE HASEL

Gottesdienst mit Pfr. S. Siegrist

Predigtreihe Glaubenskrisen:

2. Mein Unglaube (Mk 9,14–29)

Kollekte: Wycliffe Bibelübersetzung

SO. 30. MÄRZ | 10.00 UHR

KREUZKIRCHE HASEL

Konfirmations-Gottesdienst

mit Pfrn. D. Siegrist

Kollekte: Projekt der Konfirmanden

GOTTESDIENSTE IM ALTERSHEIM

DI. 4. MÄRZ | 10.00 UHR

IM ANDACHTSRAUM

Gottesdienst, Pfrn. D. Siegrist

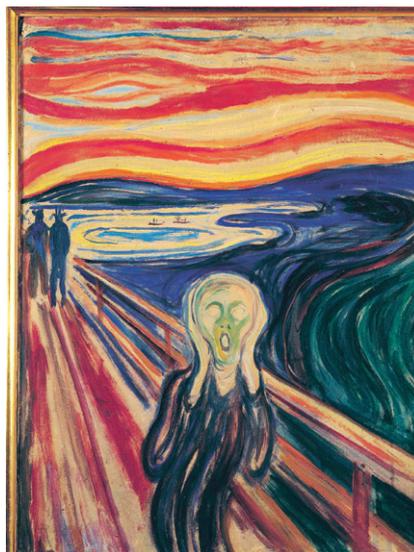
DI. 18. MÄRZ | 10.00 UHR

IM ANDACHTSRAUM

Gottesdienst, Pfr. S. Siegrist

«Man muss im Leben wählen zwischen Langeweile und Leiden.»

Madame de Staël, Brief an Rochet, 1800



Der Schrei, Edvard Munch, 1910

Manchmal kann man aber im Leben nicht wählen, sondern es wird über einen bestimmt, und das Leid bricht plötzlich über einen ein: Ein mit Sehnsucht erhoffter Wunsch geht nicht in Erfüllung; wir verlieren einen geliebten Menschen; wir werden krank; wir werden im Beruf übervorteilt; das Leben will uns einfach nicht mehr gelingen. In solchen Momenten haben wir gar keine Energie um uns zwischen Langeweile und Leiden zu entscheiden. Das Leid hat so von uns Besitz genommen, dass wir kaum mehr etwas anderes spüren, leben, denken. Ausser vielleicht dem Gedanken: «Warum ausgerechnet ich? Warum lässt Gott das zu?!»

Wenn wir an Gott glauben, wird solches über uns hereinstürzendes Leiden im ersten Moment nicht einfacher, sondern sogar um einiges komplizierter und härter, als wenn wir keinen Gott in unserem Leben kannten. Und es beginnt ein Wettstreit zwischen Hoffen und Bangen, zwischen Glauben und Zweifeln, der uns beinahe zerreisst und uns den Atem verschlägt. Jesus schrie in seiner äussersten Not, in der er im Glauben verzweifelte: «Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?» und verstarb. Er musste alles loslassen – insbesondere sein Leben – damit er ganz in Gottes Liebe hineinfallen und zu neuem Leben auferstehen konnte.

Das Thema «Glaubenskrisen» wollen wir in der Passionszeit auf verschiedene Art und Weise angehen: Einerseits gestalten wir eine Predigtreihe zum Thema (s. Anzeige Gottesdienste), andererseits werden vier liturgische Passionsandachten (s. S. 2) angeboten, und man kann sich ganz praktisch für die am Leben und Glauben Verzweifelten einsetzen, indem Sie sich an der «Brot zum Teilen»-Kampagne beteiligen und durch den Kauf eines mit einem Fähnchen speziell dafür gekennzeichneten Brot z. B. beim Limmatbeck 50 Rappen spenden.

So wünsche ich Ihnen, dass der Monat März keine Langeweile bringt, sondern dass wir im Leiden wachsen und glauben können.

Herzlich, Ihre

Pfr. Dominique Siegrist

UNTERSTÜTZEN SIE DIE KAMPAGNE



BROT
ZUM TEILEN.
Für das Recht
auf Nahrung.

Z.B. DURCH BROT VOM LIMMATBECK

Steiacherhof

GEMÜTLICHER SPIELNACHMITTAG

Alle 2 Wochen jeweils am Mittwoch von 14.00–16.00 Uhr im Restaurant Bethanien in der Steiacher-Siedlung

Genauere Daten in der Limmatwelle und Aushang im Steiacherhof.

KREATIV-ATELIER

Wir treffen uns jeden Donnerstag im Gemeinschaftsraum des Steiacherhofes von 9.00–11.00 Uhr zum Handarbeiten machen und Plaudern.

MORGENGEBET

Jeden Donnerstag von 7.00–7.30 Uhr (ausser in den Schulferien) in der Dorfkirche

SAMSTIG-TREFF

SA. 1. MÄRZ | 09.30–11.30 UHR
SA. 22. MÄRZ | 09.30–11.30 UHR
KIRCHENZENTRUM HASEL



Spiel, Spass und e spannendi Gschicht für alli Chind ab vieri.

FRAUENGRUPPE PRISMA

FR. 28. MÄRZ
20.00–21.15 UHR
im Cheminéeraum
des Kirchen-
zentrums Hasel



ALTERSTURNEN

Jeden Donnerstag von 14.00–15.00 Uhr (ausser in den Schulferien) im Kirchenzentrum Hasel

FIIRE MIT DE CHLIINE

SA. 8. MÄRZ | 10.00 UHR
KREUZKIRCHE HASEL



Eine Feier für Kinder ab 0 Jahren mit Mama, Papa, Opa, Grosi, Gotti und Götti

Anschliessend gibt es noch einen Znüni!

Vorinformation Mitarbeiteressen

Auch dieses Jahr organisiert die Kirchenpflege als Dankeschön wieder ein Essen für alle Mitglieder, die sich im vergangenen Jahr ehrenamtlich in unserer Kirchgemeinde engagiert haben.

Der Anlass findet am Freitag, den 9. Mai 2014 statt.

Die persönliche Einladung folgt.



liturgische Passionsandachten



Welche Bedeutung hat die Passionszeit für uns heute? Um die Passionszeit bewusster zu erleben und zu gestalten, laden wir Sie herzlich zu einer halbstündigen meditativen Einkehr in die Kirche ein.

Wir kommen zur Ruhe, lassen uns von Musik, Lesungen aus der Passionsgeschichte Jesu, Liedern und Bildbetrachtungen inspirieren.

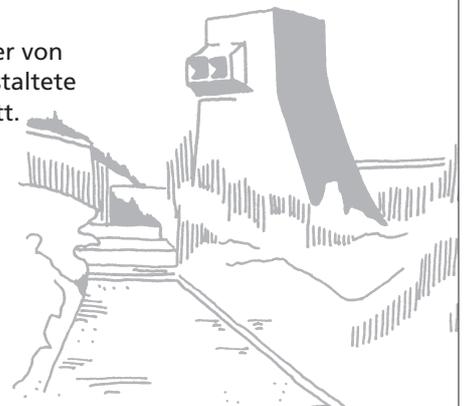
Mit Pfarrerin Dominique Siegrist und Boyan Kolarov an der Orgel am

26. März, 2. April, 9. April und 16. April 2014
jeweils von 18.30–19.00 Uhr in der Dorfkirche

Konfirmation 2014

Am 30. März 2014 um 10.00 Uhr findet der von der aktuellen Konfirmandenklasse mitgestaltete Gottesdienst in der Kreuzkirche Hasel statt.

- Alexandra Regula Lis Baumann
- Sabrina Bello
- Ursina Ladina Gallati
- Alexander Meier
- Sandra Schiele
- Nadine Spiess
- Nando Strub
- Jasmin Michelle Weber



Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Januar 2014

1. Das Protokoll der Versammlung vom 17. November 2013 wurde genehmigt.
2. Frau Nadja Lehmann Schmid aus Spreitenbach wurde einstimmig in die Kirchenpflege gewählt.

Zur Wahl gratulieren wir Frau Nadja Lehmann Schmid herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Gegen die Beschlüsse einer Kirchgemeindeversammlung kann das Referendum ergriffen werden. Es richtet sich nach den §§ 152 und 154 der Kirchenordnung. Die Beschwerdefrist beträgt zehn Tage seit der Bekanntgabe der Beschlüsse (§ 146 Abs. 3 KO, § 27 Abs. 2 GO KVG).

Spreitenbach/Killwangen, Januar 2014

Die Kirchenpflege

Ströme in der Wüste

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2014

Freitag 7. März um 19.00 Uhr im katholischen Pfarreizentrum

Die diesjährige Liturgie haben christliche Frauen aus Ägypten vorbereitet. Marianne Reifers, die in Luxor lebt, äussert sich zur Lage in Ägypten: «Ein Wesen, das hungert, nimmt Essen aus jeder Hand. Ein Staatswesen, das sich seiner Hungernden wenig oder nicht annimmt, öffnet möglichen Unwesen die Hintertür. Diese werden die Hungernden schon stillen und sie für sich vereinnahmen und für ihre Ziele missbrauchen. Gestillte bleiben dankbar abhängig von der Hand, die sie gestillt hat.»

Bete und handle. Die Spendensammlung des Weltgebetstages dient dieses Jahr dazu, Kindern in den Slums von Kairo eine Schulbildung zu ermöglichen, damit sie eine bessere Zukunft haben werden. Weiter werden Alphabetisierungsprogramme unterstützt, Mikrokredite an alleinstehende Frauen abgegeben, damit diese Kleinunternehmen aufbauen und so sich selbst und ihre Kinder damit ernähren können.

Im Anschluss an die Feier sind Sie zu Tee, Kaffee, Gebäck und einem fröhlichen Austausch eingeladen vom Vorbereitungsteam und Kindern der katholischen und reformierten Religionsklassen.

SENIORENSPIELNACHMITTAG

MI. 5. MÄRZ | 14.00 – 17.00 UHR

Ökumenischer Seniorenspielnachmittag im kath. Pfarreizentrum Spreitenbach

Schatzfund in unserer Kirchgemeinde!

Wer hilft mir mit Infos?

In den ersten Tagen dieses Jahres habe ich unser gesamtes Abendmahls- und Taufgeschirr zusammengetragen und von einem Gold- und Silberschmied zwecks Beratung zur Reinigung und Pflege begutachten lassen. Dabei hat sich herausgestellt, dass unsere Kirchgemeinde im Besitz einer wertvollen, handgetriebenen Taufschale aus Silber ist. Das vermutliche Alter ist ca. 40 Jahre. Der Kunstschmied vermutet, dass zu der Schale passend eine Wasserkanne existiert haben könnte. Die Schale hat innen im Standfuss eine Gravur mit den Worten:

«*Gestiftet v. d. Kirchgemeinde Bergdietikon*»

Weiterhin scheint sie passend für das alte Taufbecken, welches jetzt in der Kreuzkirche steht, gearbeitet zu sein. Die Fotos zeigen die Taufschale auf dem Tisch, die Gravur und die Schale auf dem Taufbecken.

Wer weiss dazu Näheres? Wer unter unseren Gemeindemitgliedern kann mir zu der Schale, der Stiftung durch unsere Nachbargemeinde, den Gebrauch der Schale und der vermeintlich dazugehörenden Wasserkanne mehr erzählen? Welche Geschichte und welche Details verbergen sich hinter dem Schatzfund? Und wer hat allenfalls Erinnerungen an die Taufe eines eigenen Kindes?

Mit grosser Neugier und vielen herzlichen Dank,

Ihr Sigrist Armin Marggraf



Spreitenbacher Frühling/Sommer Kinderartikelbörse 2014

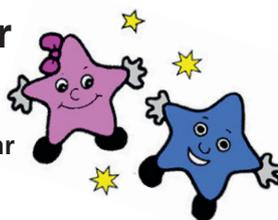
Am Samstag, 15. März 2014 von 11.00 bis 13.30 Uhr im Reformierten Kirchenzentrum Hasel mit Kinderkino ohne Betreuung! Mit Grillstand!

Annahme: Freitag, 14. März 2014, von 17.00 bis 20.00 Uhr

Verkauf: Samstag, 15. März 2014, von 11.00 bis 13.30 Uhr

Rückgabe und Auszahlung: Samstag, 15. März 2014, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Um Ware zu verkaufen muss man sich via email boerse.spreitenbach@gmail.com bis spätestens am Montag, 10. März 2014 anmelden. Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.kinderartikelboerse.jimdo.com
20% vom Verkauf wird an die Kinderhilfe PetitSuisse gespendet.



Gewinnerin des Januar-Kreuzworträtsels.

Alle Einsender, die bei unserem Januar-Kreuzworträtsel mitgemacht haben, haben das Lösungswort richtig herausgefunden. Es lautete:

«**Sei mit uns auf unsern Wegen**»

Herzliche Gratulation und danke fürs Mitmachen. Als Gewinner hat das Los

Frau Barbara Gross

aus Spreitenbach ermittelt. Ihr gratulieren wir besonders, und haben ihr eine kleine Überraschung zukommen lassen.

AFRIKA

Ökumenischer Gottesdienst
mit afrikanischer Musik und anschliessendem Mittagessen

Sonntag, 9. März, 10.30 Uhr
Kreuzkirche Hasel

Den musikalischen Rahmen dieses Gottesdienstes gestaltet der afrikanische Chor «*Chorale Africaine de Fribourg*». Im Anschluss an den Gottesdienst sind gegen einen Unkostenbeitrag alle ganz herzlich zum Mittagessen eingeladen. Dazu machen wir eine kulinarische Reise zurück nach Europa: Bekocht werden wir nämlich vom Verein «*Colonia libera italiana Spreitenbach*». Doch auch beim italienischen Essen bleibt Afrika präsent, denn die «*Chorale Africaine*» wird uns währenddessen mit weiteren musikalischen Leckerbissen aus Afrika erfreuen. Dieses miteinander unterwegs Sein von Afrika und Europa wollen wir bekräftigen, indem wir im Rahmen der ökumenischen Kampagne von «*Brot für alle*», «*Fastenopfer*» und «*Partner sein*» ein Trinkwasserprojekt in Kenia unterstützen.

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind.

Abbé Z. Wasuka, Pfr. S. Siegrist,
Pfrn. D. Siegrist, Past.-Ass. P. Karmazicev

Kaffee, Klatsch und Kuchen



Do. 20. März 2014
ab 9.30 und 11.30 Uhr
im Pfarrhaus bei der
Dorfkirche (women only!)



Männer-Stamm

Fr. 21. März 2014
ab 19.00 Uhr
im Pfarrhaus bei
der Dorfkirche

LEID

Spreitenbach:

Bestattet wurde am 16. Januar
Marie-Luise Rothe-Leyensätter,
verstorben im 89. Lebensjahr

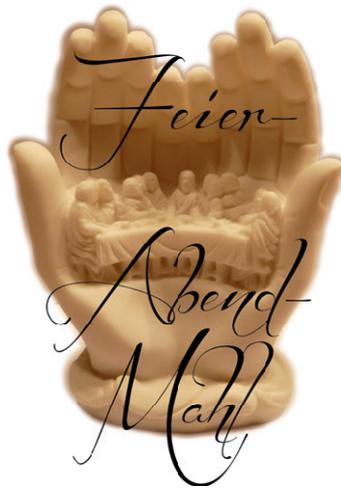
Bestattet wurde am 29. Januar
Hermann Oswald Mildner,
verstorben im 80. Lebensjahr

Bestattet wurde am 31. Januar
Heinrich Emil Zwald,
verstorben im 83. Lebensjahr

Bestattet wurde am 7. Februar
Fritz Bruderer,
verstorben im 94. Lebensjahr

Killwangen:

Bestattet wurde am 27. Januar
Friedrich Gerber,
verstorben im 89. Lebensjahr



Feier-Abend-Mahl

Wie schon an zwei Abenden im letzten Jahr wollen wir uns am **Mittwoch, 19. März, um 18.30 Uhr** wieder die Zeit nehmen, in der reformierten Dorfkirche Spreitenbach ein gemeinsames Abendessen bewusst zu gestalten und zu geniessen: Wir feiern miteinander am gedeckten Tisch nach Feier-Abend das Abend-Mahl, ein Feier-Abend-Mahl eben – mit Texten, Liedern, Gebeten, einer biblischen Erzählung und Musik, um uns dankbar bewusst zu werden, dass wir aus Gottes Gnade leben, und dass es seine Güte ist, die uns erhält.

Dabei wollen wir uns auch in Erinnerung rufen, dass das erste Abendmahl, das Jesus Christus mit seinen Jüngern feierte sowie die Abendmahlsfeiern der ersten christlichen Gemeinden im Rahmen eines «richtigen» Abendessens statt fanden, bei dem es neben Brot und Wein auch weitere Speisen und Getränke gab.

Es sind alle herzlich eingeladen: ob alt oder jung, gross oder klein, alleine, zu zweit oder als ganze Familie. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind.

Mit einer unverbindlichen Anmeldung an unser Sekretariat erleichtern Sie uns die Planung des Essens, aber natürlich sind auch Kurzent-schlossene herzlich willkommen.

Frau Karin Weber, ev.-ref. Sekretariat, Poststrasse 219, 8957 Spreitenbach
056 401 29 30 (Di. und Fr. 8.30–11.00 Uhr oder Beantworter)
spreitenbach-killwangen@ag.ref.ch